

15.01.2024 - 14:00 Uhr

Adligenswil (LU) wird «Kinderfreundliche Gemeinde»



Zürich/Adligenswil, 15. Januar 2024 – Die Gemeinde Adligenswil wurde gestern erstmals von UNICEF Schweiz und Liechtenstein als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Damit ist sie bereits die zehnte Gemeinde im Kanton Luzern, die dieses Label erhält.

Gestern Morgen erhielt die Gemeinde Adligenswil im Rahmen ihres Neujahrsapéros das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Zu den Feierlichkeiten waren alle Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil eingeladen. Daniel Piazza, Delegierter von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, überreichte das Label an Gemeindepräsident Markus Gabriel. «Ich freue mich sehr, dass Adligenswil sich zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf Gemeindeebene bekennt», sagte Daniel Piazza anlässlich seiner Rede. «Die Zertifizierung durch UNICEF zeichnet dieses Bekenntnis aus und ist gleichzeitig Startschuss und Aufforderung zur Umsetzung der geplanten Massnahmen.»

Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein Gemeinden bei der Umsetzung der Kinderrechte auf der kommunalen Ebene und zeichnet sie für dieses Bekenntnis aus. Die Gemeinde Adligenswil wurde nun von UNICEF erstmals als «Kinderfreundliche Gemeinde» zertifiziert. In der Schweiz und in Liechtenstein wurden bisher 66 Gemeinden ausgezeichnet. Im Kanton Luzern ist Adligenswil die zehnte «Kinderfreundliche Gemeinde». Vor ihr wurden Wauwil (2009), Hitzkirch (2013), Triengen (2017), Knutwil (2019), Sursee (2019), Wolhusen (2019), Kriens (2019), Luzern (2020) und Neuenkirch (2020) zertifiziert. Der Kanton Luzern unterstützt die Gemeinden seit einigen Jahren finanziell bei dem Prozess und ist inzwischen der Kanton mit den meisten «Kinderfreundlichen Gemeinden».

Aktionsplan umfasst neun Aktionsfelder

Grundlage für die Auszeichnung von Adligenswil ist ein von der Gemeinde erarbeiteter Aktionsplan, der die Kinderfreundlichkeit in den kommenden Jahren nachhaltig steigern soll. Der Aktionsplan wurde auf Basis einer Situationsanalyse und darauffolgenden Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen für den Zeitraum 2024 – 2027 erarbeitet und umfasst neun übergeordnete Aktionsfelder in unterschiedlichen Themenbereichen:

1. Kinderfreundliche Politik
2. Kinderfreundliche Verwaltung
3. Kindesanhörung
4. Kinderschutz und Prävention
5. Formale Bildung

6. Übergang Sekundarstufe I und Sekundarstufe II
7. Frühbereich und Familie
8. Freizeit und Gesundheit
9. Raumentwicklung

Der Massnahmenplan zielt darauf ab, den Stimmen von Kindern und Jugendlichen Gehör zu verschaffen, ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen und sie in den sie betreffenden Angelegenheiten zu beteiligen. Zu den insgesamt 35 konkreten Massnahmen gehören beispielsweise die Erstellung von Richtlinien zur Sicherstellung der Einhaltung der Kindesanhörung für alle Abteilungen der Verwaltung oder die Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei der Gestaltung anstehender Projekte in der Raumplanung, wie dem Neubau des Schulhauses. Bereits vorgängig zur Zertifizierung durch UNICEF wurde die Gemeindeordnung von Adligenswil im November 2023 einer Revision unterzogen, welche die Mitwirkung der Bevölkerung und insbesondere der Kinder und Jugendlichen stärkt.

Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»:

www.kinderfreundlichegemeinde.ch

Kontakt für Medien:

Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim

Medienstelle

044 317 22 41

j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



v.l.n.r.: René Lottenbach (Finanzvorsteher), Gisela Widmer Reichlin (Bauvorsteherin), Daniel Piazza (Delegierter UNICEF Schweiz und Liechtenstein), Markus Gabriel (Gemeindepräsident), Felicitas Marbach-Lang (Bildungsvorsteherin), Ferdinand Huber (Sozialvorsteher) © Gemeinde Adligenswil

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100915113> abgerufen werden.